



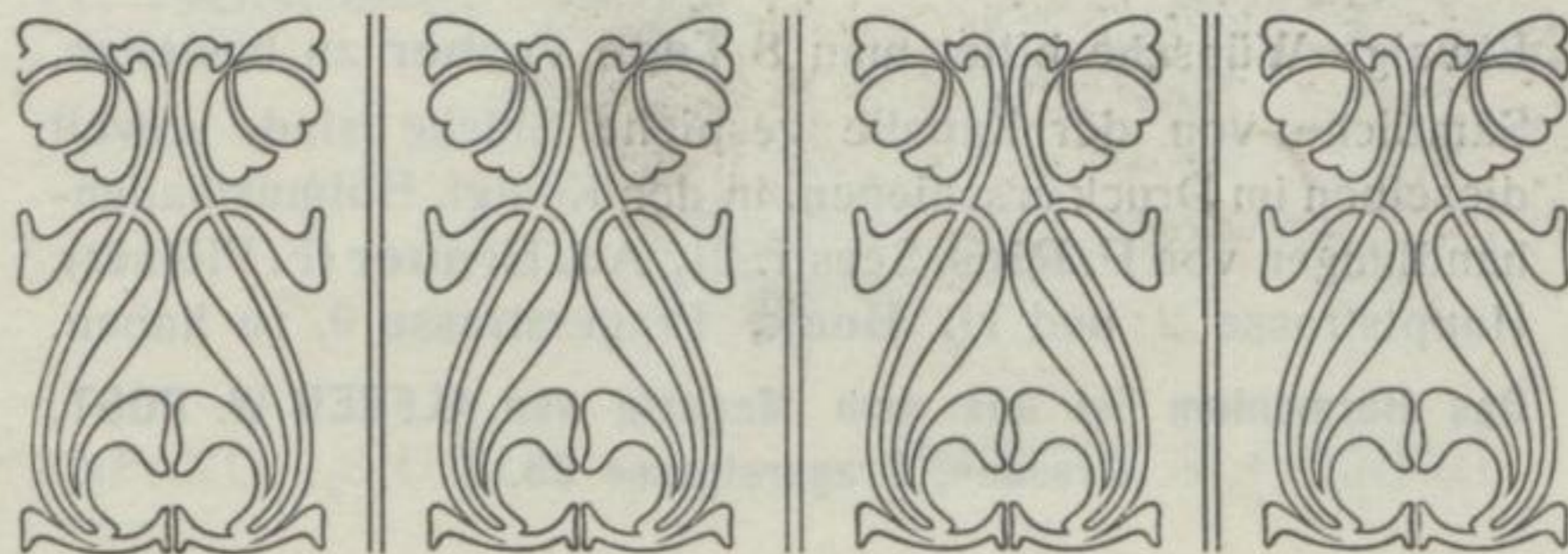
KONZERT

DER

KGL. BELVEDERE-KAPELLE

DIREKTION: KAPPELLMEISTER WILLY OLSEN.

Freitag, den 26. Mai 1905.





PROGRAMM.

Solisten: Herr Papke. (Klarinette.)
Herr L. Brüchert. (Trompete.)

I. TEIL.

1. **Frischer Mut, leichtes Blut.** Marsch *Frz. v. Blon.*
2. Ouverture z. Op. „**Don Juan**“ . . *W. A. Mozart.*
3. **Frauenlist** (Coquetterie) Gavotte . *A. Czibulka.*
4. **Rhapsodie Nr. 2** (Mit Benutzung
schwäbischer Volkslieder) . . *M. Kaempfert.*

**Vielseitigen Wünschen nachzukommen, wird
im Interesse aller Konzertbesucher höflichst
gebeten, während der Vorträge lautes Sprechen
zu vermeiden.**

Etwaige Wünsche bittet man **8 Tage vorher** zu bestellen.
Sämtliche von der Kapelle gespielte Stücke sind, soweit
dieselben im Druck erschienen, in den Königl. Hofmusikalien-
handlungen von **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer** (F. Plötner),
Hauptstrasse 2 und **H. Bock**, Pragerstrasse 9, zu haben.
Das Harmonium ist aus dem Magazin von **ALFRED W. ROST**,
Dresden, Pragerstrasse 25, I.

II. TEIL.

5. Vorspiel z. Märchenspiel „**Hänsel und Gretel**“ *E. Humperdinck*
6. Szene und Arie a. d. Op. „**Luisa di Montfort**“. Für Klarinette solo *M. Bergson.*
(Herr Papke.)
7. Tonbilder a. d. Op. „**Tannhäuser**“ *Rich. Wagner.*

III. TEIL.

8. Ouverture zur Operette „**Franz Schubert**“ *Frz. v. Suppé.*
9. **An der Elbe.** Walzer *Joh. Strauss.*
10. Es war einmal! Lied a. d. Operette
„**Im Reiche des Indra**“ *Paul Lincke.*
Für Tromba solo (Herr Brüchert).

Es gibt im Volkesmunde wohl Märchen ohne Zahl, —
Ein jedes in der Runde beginnt: „Es war einmal!“
Die Kinder sehnend lauschen und schwelgen voller Glück,
Die Alten Blicke tauschen und denken weit zurück.
Verliebte aber halten sich innig Hand in Hand
Und gleichen selbst Gestalten aus holdem Märchenland. —
Wenn auch die Jahre enteilen, bleibt die Erinnerung noch,
Selige Träume verweilen ewig im Herzen dir doch.
Schwindet auch trügerisch von hinnen, was heut noch dein Ideal,
Denke: Die Märchen beginnen alle: „Es war einmal“.

Wie hört man immer gerne beim Abendsonnenstrahl
Aus grauer Märchenferne den Gruss: „Es war einmal!“
Der Jugend Herz ohn' Fehle wird müd' der Märchen nie,
Verschliess auch deine Seele nicht ihrer Poesie. —
Nicht kann die Welt dir geben nur Glanz und Gold allein,
Und doch strahlt deinem Leben oft Märchensonnenschein. —
Wenn auch die Jahre enteilen, bleibt die Erinnerung noch,
Selige Träume verweilen ewig im Herzen dir doch.
Schwindet auch trügerisch von hinnen, was heut noch dein Ideal,
Denke: Die Märchen beginnen alle: „Es war einmal!“

11. **Pfeilschnell!** Galopp *C. M. Ziehrer.*



ANFANG 1/28 UHR.

EINTRITT 50 PFENNIG.

PROGRAMM.

Sonnabend, den 27. Mai 1905.

Solisten: Herr Konzertmeister Bauerkeller.
Herr Bolms. (Posaune.)

1. Rückkehr der Fahnenkompagnie von der Kaiserparade.
Marsch von Frz. v. Blon.
2. Overture „Erlkönig“ von
Schubert-Amtsberg.
3. Myrthenblüten. Walzer v. Joh. Strauss.
4. Danse macabre (Totentanz). Sinf. Dichtung von Saint-
Saëns.
5. Vorspiel z. Op. „Lohengrin“ von Rich. Wagner.
6. Impromptu f. Violine solo v. J. Lauterbach.
7. I. Orchester-
Suite a. d. Musik z. „Peer Gynt“ von Ed. Grieg.
8. Ouver-
ture z. Operette „Orpheus in der Unterwelt“ von J. Offen-
bach.
9. An der Weser. Lied für Posaune solo von G. Pressel.
10. Pfeif-Lied a. d. Operette „Frühlingsluft“ von Jos. Strauss.
11. Künstlerfest-Quadrille von H. Herrmann.

